

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 35  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wenn das Wasser vom Hute fließt,  
ist es ein Zeichen, daß es gießt.

### Der Sentis

Wia luegt er stolz ond frei offs Land —  
er hät iis all am Gängelband,  
s' mueß än de Höchst im Ländli se  
ond meh oder mörder de Takt ageh.  
Er ist so z'säge en Magnet  
en wo's a de Lüüte hät,  
en Landamme wo nie nüt redt,  
desör sichere Stand im Stefel hät.  
Er führet de Takt im Bergkonzert  
ond wenn de Loft a de Felse zerret,  
wenn's blizt ond wetteret, er blibt chuel  
er gheit nüd abbe vo sin Stuehl. Weth

\*

### Ein Druckfehler

„Der hervorragende Naturforscher  
erwarb sich durch seine „Entwicklungs-  
lehre“ einen geächteten Namen. Burfi

Restaurant  
**HABIS-ROYAL**  
Zürich  
Spezialitätenküche

### Zürcher Bilderbogen

Im Ruderboot.

Beug' und strecke meine Glieder,  
Schaufle H<sub>2</sub>O,  
Schiebe emsig hin und wieder  
Den 2 mal P. O.

Vor mir 30 Centimeter,  
Sorglich Knie an Knie,  
Schönster Beinchen Interpreter.  
Heil'ge Susannie!

Halt' ich dann mit Rudern inne,  
Suche den Kontakt,  
Weil mich wieder mal die Minne,  
Mächtig hat gepackt —

Sagt mir schnell ein stehend Auge,  
Sagt ein süßer Mund,  
Daß ich wirklich nicht viel tauge,  
Spizbübli sei und — — —

Beug' und strecke meine Glieder,  
Schaufle H<sub>2</sub>O,  
Schiebe emsig hin und wieder  
Den 2 mal P. O.

Hans Waterhaus

### Lieber Nebelspalter!

Die Bäume in meinem Garten hat-  
ten das Schneiden und Putzen nötig  
und ich berief einen Kundigen, der mir  
diese Arbeit fachgemäß erledigte. Nach  
einiger Zeit sandte er mir die Rech-  
nung und schrieb darauf: „Rechnung  
für Herrn Lothario von Tobias Schnei-  
der, Bomolog...“ Heimlich be-  
lustigt ob dieses kleinen Schnitzers  
konnte ich mich, als Herr Schneider er-  
schien, um sein Geld einzuziehen, nicht  
enthalten, ihn ein bißchen zu necken  
und meinte, indem ich auf das große  
„B“ zeigte: „Sie haben wohl ein etwas  
weiches Gemüt, mein Lieber? Oder ist  
Ihnen die Feder ausgerutscht?“ „Wie-  
so?“ fragte er und sah mich verwun-  
dert an. „Nun, da gehört doch nach  
meinen Kenntnissen von Orthographie  
ein hartes „P“ hin...“ Jetzt machte  
der Biedere aber ein sehr beleidigtes  
Gesicht und sagte mit Betonung: „So?  
Haben Sie vielleicht schon einmal ge-  
sehen, daß man „Bom“ (Baum) mit  
einem P schreibt oder daß man „Bom“  
sagt? Ich nicht!“ Und da ich entwaff-  
net schwieg, quittierte er die Rechnung  
im Bewußtsein seines unantastbaren  
Rechts als „Tobias Schneider, Bo-  
molog.“

Man wird keine etymologischen Stu-  
dien benötigen, um zu erkennen, daß  
diese Geschichte im thurgauischen Lande  
Mostindien passiert ist.

Lothario

\*

### Impression

Jemand war auf dem Uetliberg-  
Aussichtsturm und gab seinen Ein-  
drücken folgendermaßen Ausdruck: „Als  
ich oben war, da kam ein Mann und  
eine Frau und die Frau hatte einen  
Hund und der Hund hat sehr gezittert,  
aber die Aussicht war wunderschön.“

Burfi



Früh morgens ein Glas „Birno“  
erhöht meine Schaffensfreude!